

Nachrichten Mainz

12.02.2017

Blitzer: Neue Anlage wird auf A60 bei Mainz-Hechtsheim aufgebaut - Maximal Tempo 80 erlaubt

Von Monika Nellessen

MAINZ - Wenn der Blitzer vor dem Hechtsheimer Tunnel in wenigen Tagen in Betrieb geht, wird es teuer für alle Autofahrer, die nicht blitzschnell auf die Temporeduzierung von 100 auf 80 Stundenkilometer reagieren. Denn das Kontrollgerät wird unmittelbar hinter dem Tempo-80-Schild postiert, wie schon jetzt zu sehen ist.



Das Fundament für den neuen Blitzer vor dem Hechtsheimer Tunnel auf der A60 ist schon gesetzt. Foto: Harald Kaster.

Dieses Vorgehen entspreche geltendem Recht, versichert Steffen Wehner, Pressesprecher im rheinland-pfälzischen Innenministerium auf AZ-Anfrage: "Grundsätzlich gelten Geschwindigkeitsbegrenzungen (im Fall Hechtsheimer Tunnel: 80 Stundenkilometer) ab Schild. Das ist die einzige gesetzliche Vorgabe", so Wehner.

GESETZESLAGE

Laut rheinland-pfälzischer Richtlinie sollte ein Mindestabstand von 100 Metern zwischen Tempolimit und Messgerät eingehalten werden. Ausnahmen gelten bei drei Voraussetzungen: die Geschwindigkeit wurde vorher stufenweise herabgesetzt, es handelt sich um einen Gefahrenpunkt oder eine "Unfallhäufungsstelle".

WEITERE MELDUNGEN

herabgesetzt worden, es handele sich um einen Gefahrenpunkt oder um eine "Unfallhäufungsstelle". Beim Hechtsheimer Tunnel träfen gleich alle drei Punkte zu, so der Sprecher.

Überdurchschnittlich viele Unfälle

Besonders gefährlich sei die Stelle wegen der Spurwechsel an der Anschlussstelle, wo Beschleunigungstreifen, Ausfahrt und Tunneleinfahrt unmittelbar aufeinanderfolgten. Tatsächlich verzeichne die Statistik hier überdurchschnittlich viele Unfälle. So hätten sich 2014 zwischen Weisenauer Brücke und Autobahnkreuz Mainz 168 Unfälle mit 19 Verletzten ereignet, davon 80 Karambolagen verursacht durch überhöhte Geschwindigkeit beziehungsweise zu geringem Sicherheitsabstand. 2015 seien 261 Unfälle mit 23 Verletzten gezählt worden, davon seien 105 Unfälle eindeutig auf Geschwindigkeitsübertretungen zurückzuführen. Die Zahlen für 2016 liegen noch nicht vor.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)